

Rahmen und Bedingung

Handlungsfelder der Bibliotheks-
und Informationswissenschaft für
die Wissenschaftskommunikation.

Das Beispiel IUWIS.

19.05.2010

. **Ben Kaden**

. Bibliothekswissenschaft, Soziologie,
Politikwissenschaft

. Institut für Bibliotheks- und
Informationswissenschaft der Humboldt-
Universität zu Berlin

. Wissenschaftlicher Mitarbeiter IUWIS-Projekt

Leitfrage

Welche Rolle können Bibliotheks- und Informationswissenschaftler in der Wissenschaftskommunikation spielen?

Aufgabe bei IUWIS

- . Aufbau einer Infrastruktur für Urheberrecht in Wissenschaft und Bildung

Was kann das sein? (Konzept)

(Wie setzt man es um? (Umsetzung))

Vorüberlegung

Welche Rolle spielt
Wissenschaftskommunikation für die/in der
Wissenschaft?

Vorüberlegung

Das gesellschaftliche Teilsystem **Wissenschaft**
wird über **Kommunikation** erzeugt und
erhalten.

Welche Facetten der Kommunikation gibt es?

Vorüberlegung

- . Kommunikationsformen in der Wissenschaft
- .. Rahmenkommunikation (Konstitution)
- .. Inhaltskommunikation (Diskurs)

Welche Kommunikationsform ist für IUWIS relevant?

Konzept

IUWIS als virtueller **Diskursraum**

Aus welchen Elementen besteht ein Diskurs?

- . Diskursteilnehmer (Zielgruppe(n))
- . Diskursthemen (Gegenstände)
- . Äußerungen (Diskursive Akte)
- . Diskurshandeln (Kommunizieren)
- . Diskursrahmen

Wo könnte/sollte die Bibliotheks- und Informationswissenschaft Einfluss nehmen?
Und wie?

Definieren der Zielgruppen

Welche Zielgruppen sind relevant?

Zielgruppen

- . Wissenschaftsgemeinschaft
- . Studierende
- . Hochschulverwaltung
- . Politik
- . Öffentlichkeit

Definition der Themen

Welche Themen sind relevant? (Wie können wir sie eingrenzen?)

Tags

§ 52a UrhG § 52b UrhG **Aktionsbündnis Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft** Bibliothekswesen **Copyright** Copyright Law (US) **Creative Commons** Darmstadt-Urteil Datenschutz Debatte Deutsches Urheberrecht **Digitalisierung** Dissertation Elektronische Leseplätze europäisches Urheberrecht Europäische Union **Europa** Europarecht Fair Use **Geistiges Eigentum** Gemeinfreiheit Google **Google Books** Google Book Search **Google Book Settlement** Heidelberger Appell Intellectual Property **Internet** Internetkultur Internetpiraterie Internetpolitik Interview Kreativwirtschaft **Open Access** **Plagiat** Privatkopie Rainer Kuhlen Rechtsprechung Science Commons Unterricht Urheberpersönlichkeitsrecht **Urheberrecht** Urheberrechtsdebatte Urheberrechtsgeschichte Urheberrechtsgesetz **Urheberrechtspolitik** Urheberrechtsschranken Urheberrechtsverletzung Urhebervertragsrecht Urteil Vervielfältigungsrecht verwaiste Werke Verwertungsgesellschaften Werkbegriff **Wissenschaft** Wissenschaftsfreiheit Wissenschaftskommunikation Wissenschaftspolitik Zitatrecht Zweiter Korb

Definition der Äußerungsformen

Welche Formen sind relevant?

| | Intern | Extern |
|--|--|---|
| Zielgruppe | Wissenschaftler | Öffentlichkeit Geldgeber |
| Ziele | Expertenorientierte Kommunikation innerhalb der Wissenschaft unterstützen <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösungen erarbeiten • Neue Entwicklungen aufzeigen • Verifizierung von Forschungsergebnissen • Aufbau von Reputation | Vermittlung von wissenschaftlichen Ergebnissen <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Akzeptanz • Förderung von Vertrauen • Nachwuchsförderung |
| Kommunikationsmedien (formelle) | Zeitschrift Monographie Sammelband (z.B. Proceedings) Konferenz Patente | Massenmedien Ausstellungen „Science Centers“ Vorträge |
| Kommunikationsmedien (informelle) | Mailinglisten Blogs Soziale Netzwerke | Blogs ? |

angelehnt an Heinz Pampel, 2010

Definition des Diskurshandelns

Welche Bestandteile des Diskurshandelns sind zu beachten?

| | |
|----------------|---|
| Registrierung | Die Äußerung muss registriert werden, um sie dem Äußernden zuordnen zu können. |
| Zertifizierung | Das Äußerung muss auf ihre Relevanz für den Diskurs überprüfbar sein. |
| Bekanntgabe | Das Äußerung muss in der Diskursgemeinschaft bekannt sein, um Teil des Diskurses zu werden. |
| Archivierung | Das Äußerung muss bewahrt werden, um Anschlussäußerungen auch in Zukunft zu garantieren. |
| Reputation | Das Äußerung positioniert den Äußernden im sozialen Gefüge der Diskursgemeinschaft. |

Ein **Wissenschaftsdiskurs** besteht also aus:

- . Teilnehmern
- . Gegenständen (Themen)
- . Äußerungen (vorwiegend Publikationen)
- . Kommunikationshandeln

- . Diskursrahmen

Anforderungen an IUWIS:

- . Einbinden der relevanten Akteure
- . Bestimmung der relevanten Themen
- . Einbinden von Äußerungen
 - .. außerhalb von IUWIS
 - .. innerhalb von IUWIS

= einen Rahmen an den Bedingungen entwickeln



Home



Dossiers



Infopool



Themen



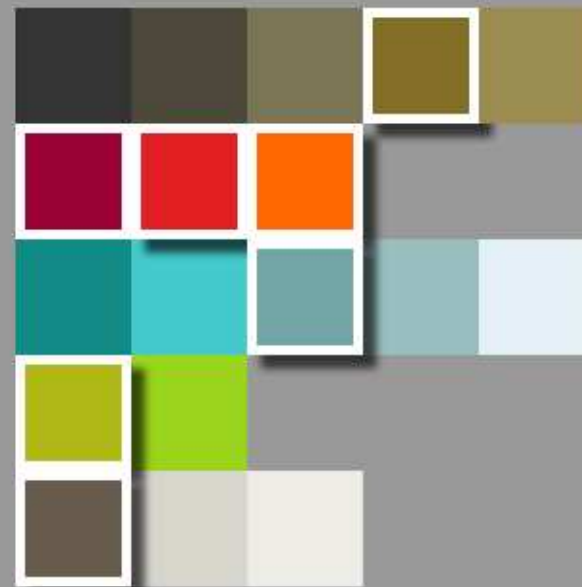
Blog



Mitglieder



Aus dem Projekt



iuwis

iuwis

infrastruktur urheberrecht für wissenschaft und bildung

Suche

Erweiterte Suche >



Home

Urheberrecht 101 – Fragen und Antworten

- ✕ Was ist los mit dem Dritten Korb?
- ✕ Was sind verwaiste Werke?
- ✕ Bilder in wissenschaftlichen Aufsätzen: Was muss ich beachten?
- ✕ Was hat es eigentlich mit Fair Use auf sich?
- ✕ Darf ich meinen Studierenden Texte im Internet zur Verfügung stellen?
- ✕ Open Access – verliere ich dadurch meine Rechte an meinen Werken?

iuwis
 Infrastruktur Urheberrecht für
 Wissenschaft und Bildung

IUWIS bietet Information und
 Diskussion zum Urheberrecht in
 Wissenschaft und Bildung sowohl
 für Produzenten wie für die Nutzer
 von Inhalten.

Mehr >

Empfohlen Alle Themen

Dossiers

Creative Commons – kurz und bündig
 Mit den neuen Lizenzen können Inhalt im Internet frei
 zugänglich ...

Helene Hegemann wird erwachsen
 Helene Hegemann sagt, sie schreibe "intertextuell".
 Aber was bedeutet dieser Begriff? Seine Erfinderin,
 die Philosophin Julia Kristeva, erklärt es uns.

Creative Commons – kurz und bündig
 Mit den neuen Lizenzen können Inhalt im Internet frei

Empfohlen Alle Themen

Projekt-Blog

Creative Commons – kurz und bündig 3
 Erstellt: 23.05.2010 ~ *George Grossovski*

Helene Hegemann wird erwachsen 23
 Erstellt: 23.05.2010 ~ *George Grossovski*

Creative Commons – kurz und bündig 17
 Erstellt: 23.05.2010 ~ *George Grossovski*

Creative Commons – kurz und bündig 4
 Erstellt: 23.05.2010 ~ *George Grossovski*

Weitere >

Themen

- Aachen** (4) Almaty (1)
- Augsburg** (4)
- Barnim (Region) (2)
- Berlin** (131) Bielefeld (2)
- Bochum (2) Bodensee (1)
- Bonn** (5)
- Brandenburg (Region)** (5)
- Bremen** (8) Bremerhaven (1)
- Chemnitz (2) Darmstadt (1)
- Dresden** (6) **Düsseldorf** (4)
- Eisenhüttenstadt (2) Erfurt (1)
- Estland (1) Finnland (1) Flensburg (1)

- . Wissenschaft ist Kommunikation
- . Ziel von Wissenschaft ist Erkennen über Differenzierung, Definition und Benennung
- . Bibliotheks- und Informationswissenschaft ist eine Verknüpfung von Kommunikationstheorie und Kommunikationspraxis

Kern einer (wissenschaftsorientierten)
Bibliotheks- und Informationswissenschaft
ist:

- . das Verstehen der Bedingungen
- . die Gestaltung des Rahmens

für die **Wissenschaftskommunikation.**

Vielen Dank.

www.iuwis.de

ben.kaden@ibi.hu-berlin.de